



Friedrich Rohde jun.  
Geschäftsführer | ROHDE GmbH



**des Monats**  
Oktober 2015

## **Kürzere Tage, längere Nächte | Die Einbruchsaison beginnt!** **Sichere Fenster und Haustüren verderben „Meister Ede“ das Geschäft**

Sichere Fenster und Türen verderben Langfingern das Geschäft und schützen Hab und Gut wirksam vor einem unberechtigten Zugriff. Darauf weist Friedrich Rohde jun., Geschäftsführer der ROHDE Fensterbau GmbH aus Gehrden hin. „Alte ‚Häuseraugen‘ sind oft innerhalb weniger Sekunden geöffnet. Neue Exemplare mit widerstandsfähigen Komponenten bieten je nach Ausstattung hohe Sicherheitsreserven“. Diese sind auch dringend nötig: Laut polizeilicher Kriminalstatistik gab es 2014 insgesamt rund 152.000 Einbrüche (inkl. Einbruchversuche) in Häuser und Wohnungen, das höchste Ergebnis seit 16 Jahren. „Bei gut 41,4 Prozent dieser Fälle blieb es beim Versuch – ein wichtiger Hinweis darauf, dass sich die ausgesuchten Tatorte in vielen Fällen als zu gut gesichert herausstellten“, so Friedrich Rohde jun..

Wer ein allein stehendes, schlecht einsehbares Einfamilienhaus oder eine Stadtwohnung im Erdgeschoss beziehungsweise in einem eher anonymen Mehrfamilienhaus sein eigen nennt, kennt dieses unguete Gefühl: Habe ich vor der Fahrt zur Arbeit alle Fenster und Türen richtig zugemacht? Kann ich angesichts steigender Einbruchzahlen beruhigt in den Urlaub fahren? „Übertreiben sollte man die Sorgen um die Sicherheit von Haus und Wohnung nicht. Aber schon der Einbau besser gesicherter Fenster und Türen oder die Aufrüstung älterer Versionen sorgt bei der Abwesenheit von Zuhause für ein beruhigendes Gefühl“.

### **Fenster müssen sicher sein – Türen allerdings auch**

Bei Fenstern und Fenstertüren beginnt das Thema Sicherheit: Sie müssen stabil und belastbar sein. Wichtig sind die ordentliche Befestigung der Scheibe im Fensterflügel, hochwertige Beschläge und widerstandsfähige Schließeinrichtungen. „Dazu kommt die Montage des Fensters im Mauerwerk. Sie muss nach den gültigen Regeln der Technik erfolgen“. Auf einige wesentliche Punkte sollten Bauherren oder Modernisierer achten: Wenn Fenster mit dem Rahmen verschraubte Schließbleche, aufhebelsichere Pilzkopfszapfen in mehreren Ecken und einen drehgehemmten Griff mit Aufbohrschutz besitzen, gelten sie als sicher. Wie sicher sie letztendlich sind, richtet sich dabei nach der Zugriffszeit und dem verwendeten Werkzeug. „Im Grundsatz geht es um die Zeit: Je länger der Einbrecher braucht, umso größer ist das Risiko, entdeckt zu werden. Er wendet sich dann lieber einem Objekt zu, in das er leichter eindringen kann“. Wer mehr Sicherheit braucht und Werte zu schützen hat, sollte sich nach der so genannten ‚Resistance Class‘ richten (früher WK für Widerstandsklasse). Für den Privatgebrauch würden sich dann Fenster und Fenstertüren mindestens der Resistance Class 2 –kurz RC 2– anbieten.

Wem dies noch nicht genügt, kann höhere Sicherheitsklassen wählen oder sollte auf zusätzliche elektronische Helfer zurückgreifen: Dazu zählt die Einbindung in ein modernes Alarmanlagensystem, das sowohl die Gewaltanwendung von außen, als auch versehentlich offen gelassene Fenster und Fenstertüren meldet. Auch die Haustür sollte beim Thema Sicherheit nicht außer Acht gelassen werden. Hier helfen stabile Materialien, aufbohrsichere Schlösser und massive Sicherheitsverriegelungen sowie verdeckt liegende Drehbänder und automatisch verriegelnde Mehrfachschlösser. „Auch hier ist für den besseren Schutz eine Einbruchhemmung nach RC 2 zu empfehlen“. Zu den zusätzlich erhältlichen elektronischen Helfern zählen eine umfassende Audio- und Videoüberwachung sowie Zutrittskontrollen mittels eines Fingerprint-Systems, einer Fernbedienung oder eines Transponders.

### **Der Expertenrat**

„Welche Maßnahmen zum Einbruchschutz im Einzelfall in Frage kommen, wissen die Mitarbeiter kriminalpolizeilicher Beratungsstellen und die Berater qualifizierter Fensterfachbetriebe. Förderprogramme und steuerliche Vergünstigungen machen das Projekt ‚Einbruchschutz‘ gut finanzierbar.“

**Besuchen Sie unsere Ausstellung - lassen Sie sich inspirieren und kompetent beraten!**

Beitrag: Toni Kons | 01.10.2015

ROHDE GmbH • Ronnenberger Str. 29 • 30989 Gehrden • Tel. 05108 9299-0 • info@rohde-fensterbau.de

 [www.rohde-fensterbau.de](http://www.rohde-fensterbau.de)

